

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Treplin

Sitzungstermin: Montag, den 21.11.2016

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:00 Uhr

Sitzungsort: Amtsscheune Treplin, Lindenstraße 9 a, 15236 Treplin

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Joachim Kretschmann

Gemeindevertreter

Frau Annett Kaap

Herr Dako Kaap

Herr Timo Lück

Frau Sabine Rosslau

Herr Horst Wamser

Geladene Gäste

Frau Bettina Albani

Stadtplanerin, CESA Investment GmbH &
Co. KG

Herr Jörg Brodauf

UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH &
Co. KG

Frau Andrea Logsch

UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH &
Co. KG

Frau Dr. Reichhoff

Landschaftsplanung Dr. Reihhoff GmbH

Frau Stephan

UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH &
Co. KG

Einwohner

12 Einwohner

Märkische Oderzeitung

Frau Doris Steinkraus

Amtsverwaltung

Herr Heiko Friedemann

Herr Mike Bartsch

Schriftführung

Frau Undine Schulz

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Herr Mike Lipke

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 19.09.2016
 - 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 19.09.2016
2. Einwohneranfragen
3. Vorstellung der Vorentwürfe zum sachlichen Teilflächennutzungsplan "Windenergie" und Bebauungsplan "Windpark Treplin" (BE: Frau Albani)
4. Beratung und Beschlussfassung der Trägervereinbarung - Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung (GT/215/2016)
5. Beratung und Beschlussfassung zur Benutzungs- und Entgeltordnung für die Amtsscheune in der Gemeinde Treplin (GP/218/2016)
6. Beratung und Beschlussfassung zur Grundsatzentscheidung über die zukünftige Verwaltungsstruktur für die Gemeinden des Amtes Lebus sowie der Stadt Seelow, den Gemeinden des Amtes Seelow Land, den Gemeinden Neuhardenberg, Gusow-Platkow und den Gemeinden des Amtes Golzow (GT/217/2016)
7. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

8. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 19.09.2016
9. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 19.09.2016
10. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Gemeindevertretern ordnungs- und fristgemäß zugegangen. Beanstandungen wurden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 7 Gemeindevertretern sind 6 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 19.09.2016

Keine.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 19.09.2016

Eine Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 19.09.2016 ist nicht erforderlich.

2. Einwohneranfragen

Frau Redieß berichtet von einem Vorfall am 10.11.2016

- am 10.11.2016 wurde nachmittags ein lauter Knall, eventuell von einem geplatzten Reifen eines LKW's, gehört
- Herr Engelhardt entsorgt sein Regenwasser auf die Straße, so dass diese ausgespült wird, der LKW ist wahrscheinlich in die Vertiefung geraten und der Reifen wurde beschädigt
- durch Druckwelle des Reifenplatzens wird vermutet, dass die Kellerfenster zersprungen sind, kein Verursacher feststellbar
- es wird gebeten, die Straße instand zu setzen und Maßnahmen zu ergreifen, dass das Regenwasser nicht auf die Straße geleitet wird

Herr Kretschmann

- rät Anzeige gegen unbekannt zu erstatten
- Das Amt Lebus wird gebeten, Fam. Redieß zeitnah eine Antwort zukommen zu lassen.

Herr Kaap

- die Gemeindevertreter beschäftigen sich regelmäßig mit dem Thema Straße

Herr Redieß

- Sachstand erfragt zum Grundstückszaun

Herr Kretschmann

- Ausschreibungen beendet, Fam. Redieß wird informiert

Einwohner

- Sachstandsanfrage zur Abwasserleitungsproblematik Naglers Berg

Herr Kretschmann

- wird unter TOP 3 beantwortet

Frau Kutscher

- fragt nach dem Sachstand zum Thema Wettbewerb Flächengestaltung an der Kita

Herr Kretschmann

- bis heute sind keine Vorschläge in der Gemeindevertretung und auch nicht schriftlich eingegangen

3. Vorstellung der Vorentwürfe zum sachlichen Teilflächennutzungsplan "Windenergie" und Bebauungsplan "Windpark Treplin" (BE: Frau Albani)

Frau Albani erläutert die Power-Point-Präsentation (siehe Anlage)

Fragen werden beantwortet.

Frau Albani

- Gesamtfläche im Flächennutzungsplan 44 Hektar
- FNP legt keine Anzahl von Windkraftträdern fest
- Naturschutzbehörde wird beteiligt
- Ersatzmaßnahmen werden geleistet
- alle Belange (Landwirtschaft, Gemeinde, Naturschutz, Planer etc.) müssen berücksichtigt werden
- Höhe der Anlagen 219 m maximal

Herr Brodauf

- Erschließung Naglers Berg wird Lösung gefunden
- temporäre Straßen werden zurückgebaut, Ersatzpflanzungen
- Landwirte können mit landwirtschaftlichen Maschinen die temporären Straßen nutzen
- Ausschreibung über Bundesnetzagentur beginnt 2017
- Bewerbung nur mit genehmigungsfähigem Projekt (Nachweise)
- keine übermäßige Belastung für Naglers Berg, nur für Wartungsfahrzeuge unter 7,5 t, wie vertraglich mit der Gemeinde vereinbart

Herr Kretschmann

- Befahrung der Abwasseranlage (Bestandsaufnahme) Naglers Berg erfolgt in den Planungsvorbereitungen
- zur Zeit Vorentwurfsplanung, Hinweise und Gedanken werden berücksichtigt

Herr Lück

- in Gemeindevertretung wurde nie beschlossen, dass 4 Windkraftträder gebaut werden
- bei 2 Windrädern reichen die Rotorblätter in das Waldgebiet (Volksinitiative gegen Windkraftträder in Wäldern)
- Vorschlag:
 - o Errichtung von 3 Windkraftanlagen, die so zu positionieren wären, dass die Rotorblätter nicht in das Waldgebiet reichen (3 Windräder reichen für Bezeichnung Windpark aus)

Frau Albani

- berechtigtes Interesse, dass der Wald nicht berührt wird
- Abwägung der Belange
- Änderung der Begründung zum FNP, dass in Gemeindevertreterversammlung die Anzahl der zu errichtenden Windkraftträder nicht beschlossen wurde

4. Beratung und Beschlussfassung der Trägervereinbarung - Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung (GT/215/2016)

Frau Roßlau

- In Kitaausschuss beraten
- Frau Redieß nimmt regelmäßig an Schulungen teil

Beschluss-Nr.: 14-11/2016

Die Gemeindevertretung Treplin beschließt die Vereinbarung zum Kinderschutz (s. Anlagen) und beauftragt den Amtsdirektor, diese Trägervereinbarung mit dem Landkreis Märkisch-Oderland abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

5. Beratung und Beschlussfassung zur Benutzungs- und Entgeltordnung für die Amts-scheune in der Gemeinde Treplin (GP/218/2016)

Beschluss-Nr. 15-11/2016

Die Gemeindevertretung Treplin beschließt die Benutzungs- und Entgeltordnung für die Amts-scheune in der Gemeinde Treplin vom 21.11.2016 gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

6. Beratung und Beschlussfassung zur Grundsatzentscheidung über die zukünftige

Verwaltungsstruktur für die Gemeinden des Amtes Lebus sowie der Stadt Seelow, den Gemeinden des Amtes Seelow Land, den Gemeinden Neuhardenberg, Gusow-Platkow und den Gemeinden des Amtes Golzow (GT/217/2016)

Herr Friedemann erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 16-11/2016

Die Gemeinde Treplin ermächtigt den Amtsdirektor Verhandlungen mit der Stadt Seelow und den Gemeinden der Ämter Seelow Land, Golzow und Neuhardenberg zu führen, mit dem Ziel der Bildung einer gemeinsamen leitbildgerechten Verwaltung.

Es sollen alle vertraglichen und organisatorischen Regelungen vorbereitet werden, um auf der Grundlage des gesetzlich noch zu beschreibenden Amtsgemeindemodelles, zügig eine gemeinsame Verwaltungsstruktur herbeiführen zu können.

Weitere Gemeinden, die dieser angestrebten Verwaltungsstruktur angehören möchten, sollen eingebunden werden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

7. Sonstiges

Beleuchtung Amtsscheune

Auf Nachfragen von Herrn Kaap sagt Herr Bartsch, dass noch Absprachen mit dem Bieter getroffen werden müssten, da das Angebot eine für die Gemeinde ungünstige Bedingung enthielt. Danach werden die Angebote beauftragt.

L 38

Herr Kaap

- bittet das Amt aufgrund des Zustands der L 38 , beim Straßenbaulastträger - mit Nachdruck - einen Antrag auf Ertüchtigung zu stellen oder eine Stellungnahme anzufordern

Herr Lück

- folgende Punkte könnten in dem Antrag bzw. Schreiben aufgenommen werden:
 - o L 38 soll offizielle Umleitungsstrecke für den Ausbau der B 112 werden, aufgrund des schlechten Straßenzustandes wäre dies nicht möglich
 - o kein ordentlicher Straßenabschluss, keine ordnungsgemäße Reinigung mit den Reinigungsfahrzeugen möglich und
 - o mehrfach Fahrzeugbeschädigungen

Die Mitglieder diskutieren. Zur Instandsetzung der L 38 soll Auskunft gegeben werden.

Bushaltestelle

Herr Kaap

- Errichtung einer Bushaltestelle/Wartehäuschens Richtung Zeschdorf
- gibt die Möglichkeit Wartehäuschen mit 50 % zu fördern (bis 10.000,00 €)
- Planungskosten ca. 1.000,00 €

Nach Diskussion der Gemeindevertreter begrüßen sie die Errichtung einer Bushaltestelle. Es soll Geld in die Haushaltsplanung 2017 dafür eingestellt werden

Vorsitzender
der Gemeindevertretung Treplin